

Christoph Ransmayr

Die letzte Welt

Interpretation von
Thomas Epple

Oldenbourg

Inhalt

1	Zur Problematik des Umgangs mit einem aktuellen Bestseller	9
2	Handlungsumfeld des Romans	11
2.1	Verschmelzung der Zeiten	11
2.2	Schauplatz	12
2.3	Realitätsbegriff	15
3	Aufbau des Romans	17
3.1	Chronologie der Handlung	17
3.2	Grundstruktur	17
3.3	Binnengliederung und Spannungsbogen	18
3.3.1	Cottas Suche nach Naso und den „Metamorphosen“	18
3.3.2	Cottas Hypothesen zur Existenz der „Metamorphosen“	21
3.4	Spiel mit den Erwartungen der Leser	24
4	Figuren	25
4.1	Naso: die unauffindbare Hauptfigur	25
4.2	Cotta: die Verwandlung eines Römers	29
4.2.1	Cottas Motivation zur Reise nach Tomi	29
4.2.2	Zwischen Vernunft, Wahnsinn und Resignation: Cotta in Tomi	32
4.3	Die Menschen der „eisernen Stadt“	37
4.3.1	Gemeinsamkeiten	37
4.3.2	Tereus und Procne als Extrembeispiele des vorherrschenden Typus	39
5	Thematik	41
5.1	„Die letzte Welt“: Mehrdeutigkeit des Titels	41
5.2	Individuum und Gesellschaft	41
5.2.1	Staatsapparat und Massengesellschaft	41
5.2.2	Ransmayrs düstere Anthropologie	44
5.2.3	Vernunftkritik	47
5.3	Verfall, Untergang und Verwandlung als Zukunft der Menschheit	49
5.4	Phantasie gegen Realität	56
5.4.1	Literatur und Macht	56

5.4.2	Bedeutung der Phantasie an der Peripherie	61
5.4.3	„Erfindung der Wirklichkeit“ und Unsicherheit der Realität	65
6	Erzählstruktur	69
6.1	Leitmotivik	69
6.1.1	Pflanzen	69
6.1.2	Verfall und Verwesung	71
6.1.3	Staub, Geröll, Gestein	71
6.1.4	Nashorn	72
6.1.5	Feuer	73
6.1.6	Verwandlung	73
6.2	Binnentexte	74
6.2.1	Integration in die Gesamthandlung	74
6.2.2	Funktion im Gesamttext	75
6.3	Erzählhaltung	75
6.4	Erzähltechnik	77
6.5	Optische Signale für den Leser	78
7	Sprache	79
7.1	Mehrdeutigkeit der Sprache	79
7.2	Stil	80
8	Ovid, die „Metamorphosen“ und „Die letzte Welt“	84
8.1	Die Entstehungsgeschichte der „Letzten Welt“ aus den „Metamorphosen“	84
8.2	Ovid als Initiator der Phantastik der „Letzten Welt“	85
8.3	Beziehung zwischen den „Metamorphosen“ und der „Letzten Welt“	86
9	„Die letzte Welt“ als ein Beispiel postmodernen Schreibens	92
9.1	Der Begriff „Postmoderne“	92
9.2	Parallelen zur postmodernen Philosophie in der „Letzten Welt“	93
9.3	Die Auflösung der Referenzebene	96
9.4	Die Mehrfachkodierung des Textes	97
	Strukturskizzen	99
	Unterrichtshilfen	101
1	Didaktische Aspekte	101
2	Unterrichtsreihen	103
3	Unterrichtssequenz	104

4 Klausurvorschläge	116
5 Materialien	119
Anhang	129
Anmerkungen	129
Literaturverzeichnis	132
Zeittafel zu Leben und Werk	135